

21.01.2004 - 11:03 Uhr

Mietzins-Calculator: Comparis stellt klar

Zürich (ots) -

Mietzins-Calculator geniesst Vertrauen und Erfolg

Ansturm auf den Vergleichsmiete-Service von comparis.ch

Innerhalb von nur zwei Wochen hat comparis.ch mit dem neuen Mietzins-Vergleich über 23'000 Datensätze erhoben. Heute erhalten die ersten 6700 Benutzer ihre Resultate per Post zugestellt.

Der am 6. Januar lancierte Service zur Berechnung der individuellen Vergleichsmiete stösst bei Mieterinnen und Mietern auf breites Interesse. Zum Ziel gesetzt hatte sich comparis.ch 15'000 Datensätze bis zum 20. Januar. Bis gestern sind indes über 23'000 vollständige und bestätigte Datensätze eingetroffen.

Heute erhalten die ersten 6'700 Benutzer von comparis.ch einen Brief mit dem Zugriffscode, mit dem sie ihre Vergleichsmiete im Internet anschauen können. Ursprünglich hätte dieser Briefversand bereits in der Vorwoche stattfinden sollen, doch geriet comparis.ch durch den Ansturm in Verzug: Weil jeder Datensatz manuell kontrolliert wird, um den wissenschaftlichen Standard der Auswertung zu gewährleisten, führte dies zu Mehrarbeit und Verzögerungen. Darüber informierte comparis.ch die Betroffenen bereits am vergangenen Freitag per E-Mail. Diese Informationspraxis löste zahlreiche Sympathiebekundungen aus. Die Mieterinnen und Mieter begrüßen den neuen Service von comparis.ch.

Datenschutz und Geldverdienen sind kein Widerspruch!

comparis.ch schafft Transparenz für Mieter und Vermieter

Im grossen Echo um die Mietzins-Aktion von comparis.ch tauchten auch Fragen zum Datenschutz und zu den finanziellen Interessen auf. comparis.ch verdient heute mit dem Mietzins-Vergleich kein Geld, sieht aber Einnahmen im Immobiliensektor voraus. Der Datenschutz bleibt dabei stets gewahrt.

Weil comparis.ch angekündigt hatte, mit dem Vergleichsmiete-Calculator dereinst Geld verdienen zu wollen, warfen kritische Kommentatoren die Frage nach dem Datenschutz auf. Obwohl die Comparis-Website auf die Datenschutz-Regeln und die Finanzierungsweise von comparis.ch hinweist, mag da und dort der Eindruck entstanden sein, dass comparis.ch die im Mietzins-Vergleich gewonnenen Daten an die Vermieter verkaufe. Dies ist nicht der Fall. Comparis verkauft den Vermietern keine Daten, die Mieter auf comparis.ch eingegeben haben. Die Vermieter sollen jedoch künftig mit ihren eigenen Daten bei comparis.ch ebenfalls Vergleichsmieten kalkulieren können. Dieser Dienst soll kostenpflichtig angeboten werden und so die Finanzierung des Mietzins-Calculators, für dessen Entwicklung und Betrieb comparis.ch mehrere hunderttausend Franken investiert, sicherstellen. Die Vermieter erhalten also die Möglichkeit, bei comparis.ch mit ihren Liegenschafts-Daten gegen Entgelt dieselben Berechnungen durchzuführen, welche die Mieter heute bereits gratis anstellen können. Dies entspricht der Philosophie von comparis.ch als neutraler Dienstleister für beide Seiten des Marktes Transparenz herzustellen.

Dank Vergleichsmiete - Intelligente Wohnungssuche mit dem Homefinder

Verdienstmöglichkeiten sieht comparis.ch ferner mit der neuen Immobilien-Suchmaschine Homefinder. Mit diesem Service können

Wohnungssuchende den grössten Teil aller im Internet publizierten Wohnungsinserate finden und verwalten. Noch mehr Nutzen bietet der Homefinder dank den Erkenntnissen aus der Vergleichsmiete-Aktion: Damit kann comparis.ch nämlich alle Wohnungsangebote bewerten und so den Homefinder-Benutzern wertvolle Informationen über das Preisleistungs-Verhältnis der inserierten Objekte liefern. Dieser einzigartige Zusatznutzen lässt comparis.ch zuversichtlich auf den Erfolg des Homefinders hoffen.

comparis.ch - Das Leben wird einfacher.

Kontakt:

Richard Eisler
Geschäftsführer
Tel. +41/1/360'52'62
Fax +41/1/360'52'72
E-Mail: info@comparis.ch
Internet: <http://www.comparis.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100471109> abgerufen werden.